

Frei wie der Wind

Text und Musik: Kurt Mikula

C em F C F C dm G
1. Frei wie der Wind, so frei wie der Wind, verspielt, unbezähmbar, ein ewiges Kind.

F E E7 am F C G am
Lebt heute und hier und kennt kein Daheim, so frei wie der Wind, möchte ich sein.

F C G C
So frei wie der Wind, möchte ich sein.

C em F C F C dm G
2. Stark wie ein Baum, so stark wie ein Baum, mit einer Bank, gut für einen Traum.

F E E7 am F C G am
Und brechen die Stürme auf mich herein, so stark wie ein Baum, möchte ich sein.

F C G C
So stark wie ein Baum, möchte ich sein.

C em F C F C dm G
3. Wild wie das Meer, so wild wie das Meer, niemandes Sklave, niemandes Herr.

F E E7 am F C G am
Willst du es bezwingen, wird es sich befreien, so wild wie das Meer, möchte ich sein.

F C G C
So wild wie das Meer, möchte ich sein.

C em F C F C dm G
4. Hell wie das Licht, so hell wie das Licht, es zaubert ein Lächeln in jedes Gesicht.

F E E7 am F C G am
Und Sorgenfalten erstickt es im Keim, so hell wie da Licht, möchte ich sein.

F C G C
So hell wie da Licht, möchte ich sein.

C em F C F C dm G
5. Ruhig wie ein See, so ruhig wie ein See, er spiegelt die Seele, es tut nicht mehr weh.

F E E7 am F C G am
Du siehst wieder klarer und kannst verzeihn, so ruhig wie ein See, möchte ich sein.

F C G C
So ruhig wie ein See, möchte ich sein.

C em F C F C dm G
6. Still wie ein Tal, so still wie ein Tal, mit saftigem Grün, Blumen blühn überall.

F E E7 am F C G am
Deine Gedanken werden klar und rein, so still wie ein Tal, möchte ich sein.

F C G C
So still wie ein Tal, möchte ich sein.